

# **Pflanzenschutz in Zierpflanzen 2019**

**Eine Information der Pflanzenschutzdienste der  
Länder Berlin, Brandenburg, Sachsen,  
Sachsen-Anhalt und Thüringen**

# Impressum

## Herausgeber:

### Pflanzenschutzamt Berlin

Mohriner Allee 137, 12347 Berlin

Tel.: 030/700006-0

Telefax: 030/700006-255

Mail: [pflanzenschutzamt@senuvk.berlin.de](mailto:pflanzenschutzamt@senuvk.berlin.de)

Web: [www.berlin.de/senuvk/pflanzenschutz](http://www.berlin.de/senuvk/pflanzenschutz)

### Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG)

Referat Pflanzenschutz, Waldheimer Straße 219, 01683 Nossen

Tel.: 035242/631-7300

Telefax: 035242/631-7399

Mail: [abt7.lfulg@smul.sachsen.de](mailto:abt7.lfulg@smul.sachsen.de)

Web: [www.smul.sachsen.de/lfulg](http://www.smul.sachsen.de/lfulg)

### Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau (LLG)

Dezernat Pflanzenschutz, Strenzfelder Allee 22, 06406 Bernburg

Tel.: 03471/334-341

Telefax: 03471/334-109

Mail: [pflanzenschutz@llg.mule.sachsen-anhalt.de](mailto:pflanzenschutz@llg.mule.sachsen-anhalt.de)

Web: [www.llg.sachsen-anhalt.de](http://www.llg.sachsen-anhalt.de) / [www.isip.de/sachsen-anhalt](http://www.isip.de/sachsen-anhalt)

### Thüringer Landesanstalt für Landwirtschaft (TLL)

Referat Pflanzenschutz, Kühnhäuser Straße 101, 99090 Erfurt

Tel.: 0361/55068-0

Telefax: 0361/55068-140

Mail: [pflanzenschutz@tll.thueringen.de](mailto:pflanzenschutz@tll.thueringen.de)

Web: [www.thueringen.de/de/tll/](http://www.thueringen.de/de/tll/) / [www.isip.de/thueringen](http://www.isip.de/thueringen)

### Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung (LELF)

Pflanzenschutzdienst, Müllroser Chaussee 54, 15236 Frankfurt (Oder)

Tel.: 0335/606762-101

Telefax.: 0331/275484282

Mail: [pflanzenschutzdienst@lelf.brandenburg.de](mailto:pflanzenschutzdienst@lelf.brandenburg.de)

Web: [www.lelf.brandenburg.de](http://www.lelf.brandenburg.de)

**Bearbeiter:** Silvia Dittrich, Marlene Engelhardt, Noé López Gutiérrez, Monika Heße, Dr. Gabriele Köhler, Elena Krüger, Birgit Kummer, Dr. Annette Kusterer, Roland Rosenau, Heiko Schmalstieg, Kristin Schüffler

**Bildnachweis:** Noé López Gutiérrez (LLG, Dez. PS Bernburg)  
**Satz:** Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau

**Gestaltung:** Monika Heße

**Druck:** Quedlinburg Druck GmbH

**Redaktionsschluss:** Januar 2019

**Schutzgebühr:** 12,50 Euro

Vorliegende Publikation wurde von den o. g. Pflanzenschutzdiensten erarbeitet. Im Rahmen der Kooperationsvereinbarung Landwirtschaft der Landesanstalten und Landesämter vom 28.04.2010 wird den Kooperationspartnern das Recht eingeräumt, die Publikation inhaltlich unverändert nachzudrucken bzw. als PDF-Datei zu verwenden. Die Urheberrechte und Bildrechte verbleiben in vollem Umfang bei den o. g. Pflanzenschutzdiensten. Eine Nutzung zu gewerblichen Zwecken ist nicht zulässig.

# Inhaltverzeichnis

<b>Vorwort</b>	<b>5</b>
<b>1 Umgang mit Pflanzenschutzmitteln</b>	<b>7</b>
1.1 „Gute fachliche Praxis“ im Pflanzenschutz	7
1.2 Verwendung von Pflanzenschutzmitteln	8
1.2.1 Rechtliche Voraussetzungen	8
1.2.2 Umgang mit Pflanzenschutzmitteln	16
1.3 Dosierung von Pflanzenschutzmitteln	24
1.4 Regelungen zum Schutz von Anwender, Verbraucher und Umwelt	27
1.4.1 Bußgeldbewehrte Anwendungsbestimmungen (AWB) und Auflagen	27
1.4.2 AWB zum Gesundheitsschutz von Anwendern und unbeteiligten Dritten	28
1.4.3 AWB zum Schutz von Saumstrukturen (NT)	29
1.4.4 AWB zum Schutz von Gewässern (NW) u. des Grund- und Trinkwassers (NG)	30
1.4.5 Vorschriften zum Bienenschutz	33
1.5 Pflanzenschutztechnik	35
1.6 Rechtliche Regelungen zur Pflanzengesundheit	47
1.7 Pflanzenstärkungsmittel	50
1.8 Zusatzstoffe, Additive, Formulierungshilfsstoffe	50
1.9 Tankmischungen (TM)	53
1.10 Resistenzmanagement	53
1.11 Checkliste zum Pflanzenschutz	57
<b>2 Integrierter Pflanzenschutz (IPS)</b>	<b>58</b>
2.1 Basis für den modernen Pflanzenschutz	58
2.2 Nutzung vorbeugender Pflanzenschutzmaßnahmen	58
2.3 Nutzung integrierter Pflanzenschutzmaßnahmen	60
2.4 Checkliste zum integrierten Pflanzenschutz	63
<b>3 Viren und Bakterien</b>	<b>64</b>
3.1 Viren	64
3.2 Bakterien und Bakterizide	65
<b>4 Pilzliche Schaderreger</b>	<b>68</b>
4.1 Übersicht wichtiger pilzlicher Schaderreger	68
4.2 Pilzliche Schaderreger und Fungizide	70
4.3 Einsatz mikrobieller Antagonisten von Pflanzenkrankheiten	92
<b>5 Tierische Schaderreger</b>	<b>96</b>
5.1 Übersicht wichtiger tierischer Schädlinge	96
5.2 Milben und deren Bekämpfungsmöglichkeiten	98
5.3 Insekten und deren Bekämpfungsmöglichkeiten	104
5.4 Einsatz von Nützlingen	130
5.5 Nematoden und Nematizide	138
5.6 Schnecken und Molluskizide	140
5.7 Mäuse und Rodentizide, Maulwurf	141
<b>6 Wachstumsregulierung und Wachstumsregler</b>	<b>146</b>
<b>7 Unkrautbekämpfung und Herbizide</b>	<b>154</b>
<b>8 Hygienemaßnahmen, Desinfektion und Bodenentseuchung</b>	<b>162</b>

<b>9</b>	<b>Übersichten</b>	<b>165</b>
9.1	Beratungsstellen des amtlichen Pflanzenschutzdienstes	165
9.2	Leistungsangebote der amtlichen Pflanzenschutzdienste	168
9.3	Zulassungen/Erweiterungen und Vertriebsweiterungen	169
9.4	Verträglichkeit der Pflanzenschutzmittel	176
9.5	Taupunkttafel	183
9.6	Texterklärung zum Code der in dieser Broschüre verwendeten Anwendungsbestimmungen und Auflagen	185
9.7	Quellennachweis	193
9.8	Tabellenverzeichnis	194
9.9	Abbildungsverzeichnis	195
9.10	Vorbeugende Maßnahmen und erste Hilfe bei Vergiftungen	196

## **Vorwort**

In dieser Saison erscheint bereits zum siebten Mal die Broschüre „Pflanzenschutz in Zierpflanzen“ als gemeinsame Information der Bundesländer Berlin, Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen. Auch für 2019 stehen Ihnen hier wieder alle aktuellen Empfehlungen zum Pflanzenschutz zur Verfügung.

Die Anforderungen beim Einsatz von Pflanzenschutzmitteln werden immer größer. Ziel ist es, Sie über die gesetzlichen Vorgaben zu informieren.

Die Öffentlichkeit betrachtet den Einsatz von PSM kritisch und die Vorbehalte gegenüber dem chemischen Pflanzenschutz nehmen weiter zu. So kam es zu Einschränkungen im Einsatz verschiedener neonikotinoider Wirkstoffe. Der im Zierpflanzenbau zugelassene Wirkstoff Imidacloprid darf nur noch im Gewächshaus angewendet werden und hat die Anwendungsbestimmung NB505 (Eine Anwendung ist nur zulässig, sofern die Kulturpflanzen während der gesamten Lebensdauer in einem dauerhaft errichteten Gewächshaus verbleiben) erhalten.

Auch gab es Änderungen bei Tankmischungen von Thiacloprid und Fungiziden aus der Gruppe der Ergosterol-Biosynthese-Hemmer hinsichtlich der Bienenschutzauflage.

Gerade wegen der zunehmend begrenzten Anzahl zugelassener Wirkstoffe gilt es, deren Einsatz möglichst lange zu erhalten. In dieser Broschüre sind die Bestimmungen eingearbeitet, die bis zum 30.11.2018 rechtskräftig geworden sind. Es sei darauf hingewiesen, dass vor einer Applikation von PSM mögliche Veränderungen bei Anwendungsvorgaben (z. B. Anwendungsbestimmungen) geprüft werden müssen. Während der Saison können Sie sich aktuell über die Warnhinweise, unter [bvl.bund.de](http://bvl.bund.de) oder unter [www.isip.de](http://www.isip.de) informieren.

Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die an der Erarbeitung dieser Broschüre mitgewirkt haben, möchten wir an dieser Stelle unseren besonderen Dank aussprechen.

Im Sinne der „Guten fachlichen Praxis“ im Pflanzenschutz wünschen wir Ihnen eine erfolgreiche Produktion.

*Die Pflanzenschutzdienste  
der Länder Berlin, Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.*